

Jonas

Das Barock: historischen und kulturellen Kontext: der Zeitraum ist die kulturelle Bewegung, die in Europa entwickelt sich während des siebzehnten Jahrhunderts. In Spanien, Teil der sogenannten **goldenen Zeitalter** der Literatur. Dieses Jahrhundert in Spanien wird von der Habsburger Monarchie regiert: III Felipe, Felipe IV, und Charles II. Die derzeitige Situation ist verfallen, und Spanien verlor seine Hegemonie in Europa für Frankreich. All dies wird durch eine Wirtschaftskrise und erheblichen sozialen Unruhen begleitet. Der Pessimismus und Enttäuschung sind die Gefühle, das Denken des Barock dominieren. Die Rebellion oder der Flucht sind die einzigen Ausgänge. In der Religion dominiert der Geist der Theke und diskreditieren die weltlichen und irdischen. In Kunst und Literatur, schätzen die formalen und gekünstelt Komplikation. Die Schwierigkeit ist, als Synonym für Schönheit. Es gibt eine starke Tendenz zur Übertreibung und Verzerrung der Realität in keiner Kunstform erhoben und Witz. - **Das Konzept** sorgt für den Inhalt des Textes. Es basiert auf assoziativen erfinderische Konzepte, die mit Wirtschaft der Sprache ausgedrückt beruhen. Verwenden Sie viel rhetorischen Figuren. Ihre wichtigsten Vertreter sind Francisco de Quevedo und Baltasar Gracian. - **Culteranismo:** mehr Aufmerksamkeit schenken, die Form über Inhalt. Der Ausdruck ist künstlich und schwierig, aber verfolgt die ästhetische Schönheit. Literarische Figuren verwendet werden. Ihr Maximalgebot Vertreter war Luis de Gongora. **Luis de Gongora:** Luis de Gongora wurde die maximale Vertreter culteranismo auch Gongora bekannt unter dem Namen. Geboren in Cordoba im Jahre 1561, studierte in Salamanca und hatte verschiedene Positionen innerhalb der Kirche. Im Jahre 1617 wurde er zum Priester geweiht und ließ sich in Madrid als Hofprediger Philipps III. Nach dem Sturz seines Gönners, des Herzogs von Lerma, zurück nach Cordoba und starb, krank und mittellos, in 1627. In der Poesie der Gongora herrschen zwei verschiedene Arten: a style leichter, und so dunkler und culterano. Die Schwierigkeit der Gongora betrifft sowohl die Themen zu Ihrem Stil. Er zeigt in seinen Gedichten die gesamten Eigenmittel culterano Stil: Die Verwendung des gelernten Wörtern, die Verwendung von religiösen Sinne der Profanität, Umschreibung Poems unter: - Liebe: erscheint, oft eine desillusionierte Vision. Die Liebe ist wie ein flüchtiges Gefühl, dass oft nicht erwidert wird vorgestellt. - Aus Umständen und lobende: Lob gewidmet berühmte Menschen, Städte, Schriftsteller, Freunde ... oder Umstände. - Philosophische und religiöse: Sie sind besorgt über die Kürze des Lebens und das Thema des Todes, die Heilige und desengalo ... - satirischen und burlesken: gegen Lope de Vega und Quevedo RIVER ist breit, oder gegen die Laster des Hofes und der Gesellschaft seiner Zeit, etc Er schrieb auch letrillas. Gongora Romanze ist eine authentische Balladen geschaffen, die sich durch seine Neuheit, die Romantik von Gefangenen und denen, die höher drehen sich um die Fischerei und Jagd. Poems: in ihnen ist, wo der Autor Stil zeigt culterano besser und komplexer. - Die Fabel von Polyphem und Galatea: Erstellen Sie den klassischen Mythos von den Zyklopen Polyphem, der verliebten der Nymphe Galatea und eifersüchtig auf die Beziehung dieses mit Acis, fällt ein Stein auf den jungen, ihn zu töten. Das Gedicht ist von dreiundsechzig Oktaven und ist auf Ovids Metamorphosen basieren. - Die Einsamkeit: Es war, als ein Werk in vier Teile, von denen der Autor schrieb das erste und einzige Teil des zweiten konzipiert. Case Gedicht ist gering: ein junger Schiffbrüchiger, zurückgewiesen von seiner Geliebten, kommt zu einem Preis über dem Hirten und Teilnahme an einer Hochzeit, nach dem Leben einiger Zeit mit einem Fischer und seine Familie bewegt sich auf ke. Gongora soll die Vorteile des Landlebens aus dem höfischen Leben zeigen. Gongora Bewertung der Poesie: die Poesie der Jahrhunderte wurde verachtet Gongora in Spanien im achtzehnten und neunzehnten. Deren Komplexität und Schwierigkeit zu verstehen, dessen Inhalt wurde das Argument vieler Kritiker, unter ihnen selbst *encontraba* Menendez Pelayo. Doch in Frankreich Dichter bewunderte die cordobes Parnassiens sowohl als Symbole, also zu Beginn seiner Rehabilitation. **Francisco de Quevedo:** Francisco de Quevedo war 1580 geboren in Madrid. Alcala Studie und Valladolid, und übte dann das Amt des Direktors des duque von Osuna. Er wurde vom Gericht für eine Weile wieder verbannt für das Amt des Secretary of Felipe IV ke. Dann

inhaftiert blieb für fünf Jahre aus unbekannten Gründen seit 1639. Im Jahr 1645 starb er in Villanueva de los Infantes. Seine Lyrik zeichnet sich durch emotionale Intensität und die Kondensation des Denkens geprägt. Die Metrik ist vielfältig: Sonette, Silvas, Lieder, Briefe in Triolen, etc. - Morales philosophisches Gedicht: a) metaphysischen Gedichte. In ihnen drückt der Autor die tragische Sinn des Lebens und es ist der Widerspruch des barocken Geist: einige Gedichte äußert sein Bedauern über die Kürze des Lebens und der Sorge um den Lauf der Zeit, in anderen Fällen tritt christlichen Askese und schildert das Leben als ein Scherz und eine positive Vision d el a Tod. b) moralische Gedichte. Diese Gedichte zeigen die Korruption in der Welt und stellt eine ernste Satire der spanischen Realität. Seine Position ist stoisch. c) religiöse Gedichte. Der Tod kommt wie eine Befreiung, aber in der Regel scheint der Konflikt zwischen dem Glauben und Gefühlen des Autors. "Love Poems: Liebeslyrik von Quevedo Beginn des Petrarkismus und drückt den Widerspruch zu zeigen, die Liebe als das Einzige, was in der Lage Überwindung des Todes und der Not, sondern zu anderen Zeiten, erscheint als ein unerreichbares Ideal. Diese Kompositionen zählen zu den schönsten der spanischen Poesie. - Poesie satirischen und burlesken: Er wiederholt die Themen aufgelistet, aber in schweren nutzte seine Poesie in ihnen den Spott und Satire.